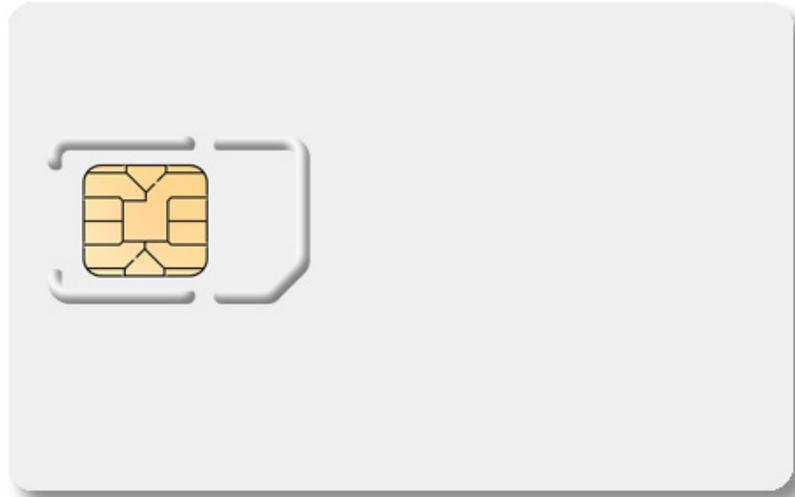




Elektronischer Praxisausweis

Identifikation von berechtigten Institutionen im Gesundheitswesen für die Telematikinfrastruktur



Ihre Vorteile

- 1** erhöht Datensicherheit und Datenschutz
- 2** optimiert Verwaltungsabläufe
- 3** beschleunigt Informationsflüsse
- 4** gewährleistet hohe Verfügbarkeit und Aktualität von Patientendaten

Das Gesundheitsnetzwerk Telematikinfrastruktur (TI) vernetzt alle Akteure des Gesundheitswesens im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung.

Damit wird der sichere Austausch von Patienteninformationen sektoren- und systemübergreifend gewährleistet. Der elektronische Praxisausweis (SMC-B) bildet die Zugangskomponente für Institutionen wie Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Apotheken oder Krankenhäuser in dieses Netzwerk.

Herausgeber der SMC-B sind die Sektoren wie die kassenärztlichen Vereinigungen für Fachärzte und Psychotherapeuten und die kassenzahnärztlichen Vereinigungen für Zahnärzte. Die Beantragung der Karte wird in einem geschützten Bereich auf den Webseiten der Sektoren und auf dem Antrags- und Freigabeportal der Bundesdruckerei durchgeführt.

Anwendungen

Authentifikation:

Die Identität der berechtigten Institution wird nachgewiesen und die Verbindung zur Telematikinfrastruktur abgesichert.

Institutionsstempel:

Die elektronische Signatur löst Aktionen im Namen der jeweiligen Institution aus und dient als Herkunftsnachweis.

Institutionsverschlüsselung:

Verschlüsselungszertifikat und Schlüssel ermöglichen eine sichere Kommunikation von Praxisdaten via E-Mail für alle berechtigten Personen der Institution.

Zugriff auf die elektronische Gesundheitskarte und Applikationen der Telematikinfrastruktur:

Mittels eines Zertifikats erhält das Personal der Institution Zugriff auf Patientendaten der eGK (G1 und G2) und kann Anwendungen wie das Versicherungsstammdatenmanagement (VSD) nutzen.

Technische Daten

- Nach gematik-Spezifikation für den Online-Produktivbetrieb (Stufe 1) – OPB1 Release 1.6.4 / Produkttypversion 4.4.0-2
- Zertifikate auf der SMC-B:
 - X.509 nonQES (zur Authentisierung, Verschlüsselung und Signierung)
 - CV-Zertifikat 1 (für Zugriff auf eGK G1)
 - CV-Zertifikat 2 (für Zugriff auf eGK G2)
 - Gerätezertifikat (für Geräteauthentisierung)
- PIN wird separat mit PIN-Brief ausgeliefert

Für den Zugang zur TI-Plattform wird der Chip der SMC-B herausgebrochen und in die Sicherheit des Leseterminals eingesetzt.



BEANTRAGUNG UND AUSLIEFERUNG

